



**Kastellschule**  
- Städt. Gemeinschaftsgrundschule -  
Kastellstr. 50, 46147 Oberhausen  
Tel.: 0208/3778970 Fax: 0208/3778977  
kastellschule@oberhausen.de



Oberhausen, 6.5.2021

Liebe Eltern der Kastellschule,

wie Sie der Presse bereits entnehmen konnten, hat das Ministerium für Schule und Bildung die Teststrategien in Grundschulen verändert. Ab Montag, den 10.5.2021, werden die Testungen in Form von „Lolli-Tests“, einfachen Speicheltests, durchgeführt.

### Wann wird getestet?

Nach wie vor wird jedes Kind zweimal in der Woche getestet. Die Testtage sind Montag/Mittwoch bzw. Dienstag/Donnerstag. Die Testpflicht bleibt weiterhin bestehen.

### Wie funktioniert ein „Lolli-Test“?

Die Handhabung der Tests ist einfach und altersgerecht. Die Kinder lutschen 30 Sekunden lang auf einem Abstrichtupfer. Dieser besteht aus unbedenklichem Material. Die Tupfer aller Kinder einer Lerngruppe werden anonymisiert in einem Röhrchen gesammelt, dem sogenannten „Pool“. Diese Testung wird am Beginn des Schultages durchgeführt.

### Wie wird der Test ausgewertet?

Bei dem Lolli-Test handelt es sich nicht um einen Schnell-, sondern um einen PCR-Test. Deshalb kommt täglich ein Fahrdienst, der die Proben abholt und in ein Labor bringt, wo die Tests als Pool ausgewertet werden. Diese Methode sichert ein sehr verlässliches Testergebnis. Zudem kann eine mögliche Infektion durch einen PCR-Test deutlich früher festgestellt werden als durch einen Schnelltest, so dass auch die Gefahr einer Ansteckung rechtzeitig erkannt wird.

### Wann und wie erhalten Sie ein Ergebnis?

Das Labor informiert möglichst am gleichen Tag, jedoch spätestens bis 6.00 Uhr am nächsten Tag uns als Schule. So schnell wie möglich, werden wir diese Information an Sie weitergeben. Dabei ist unser hauptsächlicher Kommunikationsweg eine Email über IServ.

Es ist sehr wichtig, dass Sie regelmäßig den Posteingang bei IServ checken, aber auch mit Ihrer Klassenleitung besprechen, wenn dort etwas nicht funktioniert. Bitte überprüfen Sie auch noch einmal Ihre Telefonnummer und teilen Änderungen ebenfalls so schnell wie möglich der Klassenleitung mit. Es ist sehr wichtig, dass wir Sie gut erreichen können. Danke!

### Was passiert bei einem negativen Testergebnis?

Ein negatives Ergebnis bedeutet, dass alle Kinder der gesamten Gruppe negativ auf SARS-CoV-2 getestet wurden. Sie erhalten dann von uns eine Entwarnung. Der Wechselunterricht bzw. die Betreuung wird am nächsten Tag ganz normal fortgesetzt.

### Was passiert bei einem positiven Testergebnis?

Sollte doch einmal eine positive Pool-Testung auftreten, bedeutet das, dass mindestens ein Kind der Gruppe positiv auf SARS-CoV-2 getestet wurde. In diesem Fall müssen alle Kinder der positiv getesteten Gruppe zunächst zu Hause bleiben.

Zu Hause muss am nächsten Morgen ein weiterer Lolli-Test durchgeführt und bis 9.00 Uhr im Sekretariat abgegeben werden. Die Testmaterialien bekommen Sie am ersten Schultag Ihres Kindes mit nach Hause. Bitte bewahren Sie diese Materialien gut auf! Hoffentlich kommen Sie nie zum Einsatz, aber im Fall der Fälle müssen Sie diese parat haben. Dieses Vorgehen stellt sicher, dass sich nicht ein einzelnes Kind in der Gruppe offenbaren muss und somit in seinen Persönlichkeitsrechten geschützt ist.

Sie erhalten bei einem positiven Testergebnis einen weiteren Brief, in dem genau beschrieben wird, worauf Sie achten und wie sie vorgehen müssen.

Die Einzelprobe wird wieder im Labor ausgewertet. Von dem Ergebnis werden Sie von uns persönlich informiert.

### Wann darf Ihr Kind nach einem positiven Pool-Test wieder in die Schule?

Kinder, die beim Einzeltest ein negatives Ergebnis erhalten, können wieder zur Schule gehen.

Erhält Ihr Kind ein positives Ergebnis nach dem Einzeltest, darf es nicht am Präsenzunterricht oder einem Betreuungsangebot der Schule teilnehmen. Das Labor informiert das zuständige Gesundheitsamt, das dann über das weitere Vorgehen entscheidet.

An dieser Stelle muss ich deutlich darauf hinweisen, dass Sie verpflichtet sind, auf Ihren Haus- oder Kinderarzt zuzugehen, wenn Sie nicht an Einzeltestung teilnehmen oder den Einzeltest zu spät in der Schule abgeben. Der Arzt wird dann die notwendigen Schritte einleiten. Die Teilnahme am Präsenzunterricht oder an Betreuungsangeboten der Schule ist in diesem Fall erst wieder nach Vorlage eines negativen PCR-Tests möglich.

### Wo finde ich weitere Informationen zu den Lolli-Tests?

Falls Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich gerne an uns. Viele Fragen werden aber auch auf der Internetseite des Schulministeriums <https://www.schulministerium.nrw/lolli-tests> beantwortet. Unter anderem gibt es dort Erklärvideos, die Sie sich mit Ihrem Kind im Vorfeld anschauen sollten. Außerdem werden nach und nach die wichtigsten Informationen auch in verschiedenen Sprachen veröffentlicht.

## Gelten Testbescheinigungen von anerkannten Teststellen als Alternative weiterhin?

Der Lolli-Test ist als PCR-Test weitaus aussagekräftiger und weniger aufwändig als ein Antigenschnelltest. Bitte sprechen Sie mich an, wenn Sie dies in Erwägung ziehen.

## Immunisierung

Sollte Ihr Kind bereits eine Corona-Erkrankung durchgemacht haben, sieht die neue Coronaschutzverordnung unter bestimmten Voraussetzungen vor, dass eine Befreiung von der Testpflicht erfolgen kann. Falls Sie über einen Nachweis eines positiven Testergebnisses verfügen, lassen Sie uns diesen bitte zukommen. Das Ergebnis darf mindestens 28 Tage und höchstens 6 Monate zurückliegen.

Ich bin davon überzeugt, dass der Lolli-Test eine großartige Möglichkeit darstellt, auf kindgerechte, einfache, wenig zeitraubende und sichere Art und Weise dabei zu helfen, das Infektionsgeschehen besser einzudämmen und gleichzeitig allen größtmögliche Sicherheit für das Lernen in der Schule zu geben.

Bitte melden Sie sich, wenn Sie noch Fragen haben.

Viele Grüße

S. Goerzen

